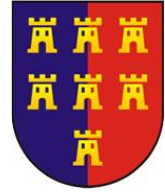




Nachbarblatt



Österreicherischer Verein der
Siebenbürger Sachsen

Nachbarschaft Rosenau

Ausgabe Nr. 61, 2023/2

Homepage: <https://7buerger-rosenau.at> | E-Mail: 7buerger-rosenau@gmx.at

EINLADUNG

zum Brauchtumssonntag der Siebenbürger Nachbarschaft

Die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau lädt Sie / euch / dich ganz herzlich zum **Brauchtumssonntag am 11. Juni 2023** ein.

Wir beginnen um 9:30 Uhr mit dem **Gottesdienst** in oder bei der Evangelischen Gnadenkirche Rosenau. Im Anschluss feiern wir auf der Wiese beim Pfarrsaal.

Wir bitten um **Teilnahme in Siebenbürger Tracht**. Wer keine Tracht hat, aber gerne eine möchte, kann sich bei Nachbarmutter Sonja Lehner melden.

Für die musikalische Unterhaltung mit Frühschoppenmusik sorgt der **Musikverein Rosenau**.

Natürlich kümmern wir uns um das leibliche Wohl. Es gibt neben köstlichen Kuchen und Torten auch Grillfleisch vom Schopf oder Pute und Bratwürstel.

Auf Ihren / euren / deinen Besuch freut sich der
Vorstand der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau

Überblick über den Inhalt dieser Ausgabe

<i>Einladung zum Brauchtumssonntag</i>	1
Nachbarvater am Wort	3
Pfarrer Roman Fraiss am Wort	4
Generalversammlung 2023	5
Ostereier färben	6
Geburtstage und Jubiläen	7
Sonderausstellung	11
Veranstaltungshinweise	12
Mitteilung laut Mediengesetz	12

Wir danken den Sponsoren dieser Ausgabe:



Manfred Heistingner

Siebenmühlenweg 2

4863 Seewalchen

www.wirt-rosenau-heistingner.com



DRUCK • DESIGN • FOTO • KOPIE
KÜNSTLERMATERIAL • KURSE

Stadtplatz 15-17

4840 vöcklabruck

www.graffiti.co.at

Friedrich Englmayr,

Schörfling

Elfriede Bacher-Moser,

Salzburg

Wenn auch Sie sich an den Druckkosten für das Nachbarblatt beteiligen wollen, bitten wir um Ihre freiwillige Spende auf unser Konto (Österreichischer Verein der Siebenbürger Sachsen – Nachbarschaft Rosenau) bei Raiffeisenbank Attersee-Nord:

IBAN: AT09 3460 8000 0022 8023, BIC: RZOOAT2L608

Ab einem Betrag von € 20,- werden Sie in einer der nächsten Ausgaben namentlich erwähnt. Vielen Dank im Voraus!

Nachbarvater am Wort

Liebe Mitglieder der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau, liebe Freunde des Vereins und am Vereinsleben interessierte Personen,



nun haben wir es angeblich überstanden: Eine Erkrankung mit dem Corona-Virus ist nicht mehr meldepflichtig, es gibt keine Maskenpflicht mehr, Abstände einzuhalten ist nur mehr eine Empfehlung, genauso wie die sogenannten "Verkehrsbeschränkungen". Auf der Webseite des Sozialministeriums las ich: "Das tägliche Leben kann so gut wie uneingeschränkt stattfinden."

Also freuen wir uns, dass wir Sie wieder uneingeschränkt bei unserem Brauchtumssonntag bedienen dürfen, dass wir wieder Freude am Feiern haben dürfen, ohne dass wir uns Gedanken über Händedesinfektion, Abstandsregeln, Registrierung der Gäste usw. machen müssen.

Große Sorgen macht uns derzeit unser Museums-Projekt. Leider wurden ja die Vorhaben in Lenzing gestoppt, ein anderer Standort mit realistischer Umsetzbarkeit ist nicht in Sicht. Wir wissen nicht, wie lange wir unsere zahlreichen Ausstellungsstücke noch aufbewahren sollen. Vor allem: für wie lange und - wozu?

Fragen, auf die wir bisher keine Antwort und auch keine Angebote bekommen haben.

Andere Museen wie z.B. das Museum für Heimatvertriebene in Vöcklabruck haben selbst mehr als genug Exponate, außerdem häufig keinen adäquaten Lagerplatz, und können unsere Sachen nicht übernehmen.

Es geht ja nicht darum, dass wir das Geld für ein Lager nicht aufbringen könnten, aber die Frage nach dem "Wozu?" stellt sich.

Der aktuelle Lagerraum im Aichergut in Seewalchen hat auch eine Ablauffrist. Dann heißt es überlegen: Wohin damit und - wiederum vor allem die Frage "wozu?". Gibt es eine Perspektive, deren Umsetzung in naher Zukunft möglich ist. Realistisch gesehen wird ein Museum nicht innerhalb der nächsten 3 Jahre entstehen und ins Laufen kommen. Von Rentabilität und gewinnbringend ist lange nicht die Rede.

Wenn es eine Perspektive gibt, würden wir auch noch einmal eine Übersiedelung aller unserer wertvollen Stücke auf uns nehmen. Aber wenn sich das nicht abzeichnet, müssen wir wiederum die Frage nach dem "Wozu?" stellen.

Bitte helfen Sie mit, denken Sie mit, bringen Sie Ihre Gedanken, Vorschläge, Ideen ein. Es geht nicht darum, einen anderen Lagerplatz zu finden, sondern eine Lösung, wie wir unser wertvolles "Erbe" erhalten können. Sinnvollerweise natürlich so erhalten, dass andere, interessierte Personen auch in den Genuss des Betrachtens kommen, unsere Geschichte erleben und erfahren können.

Zu unseren Vereinszielen gehört unter anderem die Förderung und Koordinierung der Tätigkeit von ... Sammlungen, Heimatstuben, ... Das ist einer der Aufträge, den wir versuchen zu erfüllen und umzusetzen. Helfen Sie bitte mit.

Gerne sind alle Mitglieder des Vorstands bereit, Ihre Gedanken zu hören und weiterzuentwickeln. Wir bleiben jedenfalls dran.

Nachbarvater Franz Peter Seiler



Liebe Mitglieder der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau!

Als ich 2003 als Pfarrer in die Rosenau kam, wusste ich sehr wenig über Siebenbürgen und dessen Geschichte. Das sollte sich schnell ändern. Ich hatte ein großes Privileg. Meistens lernen wir Historisches nur aus Büchern und den Erzählungen der Sieger. Ich durfte Geschichte durch die persönlichen Erfahrungen der Betroffenen kennenlernen. Von der Zeit in der alten Heimat, der Zeit der Flucht, dem Neubeginn hier. Viele kleine Geschichten, die mein Verständnis für immer verändert haben.

Erzählungen von Fliegerangriffen auf Flüchtlingskolonnen, von der Flucht ins Maisfeld. Zwei Personen haben mir von ihrer Zeit als Zwangsarbeiter in einem Bergwerk in Sibirien berichtet. Geschichten von der Arbeit auf dem Holzplatz und auch der Ausgrenzung, die es anfangs hier für die evangelischen Zuwanderer gegeben hat. Letztlich waren es aber immer positive Geschichten: Davon, wie man es geschafft, den Mangel, den Hunger überwunden hat. Davon, dass der

Neuanfang gelang, weil viele Menschen zusammengehalten und einander geholfen haben. Und: Weil Glaube und Hoffnung tief in den Herzen verankert waren, von klein auf.

Ich war reich beschenkt mit Erzählungen voller Lebenserfahrung. Diese trage ich mit mir und kann sie weitergeben. Besonders geehrt war ich, als mir im Februar 2014 der Verband der Siebenbürger Sachsen in OÖ das Ehrenzeichen in Silber verliehen hat.

Die Zeit eines Pfarrers in einer Gemeinde muss Anfang und Ende haben. Es ist nicht gut, wenn ein Pfarrer zu lange, womöglich sogar sein ganzes Berufsleben in einer Gemeinde, bleibt. Ich habe in diesen zwanzig Jahren als Pfarrer mein Bestes gegeben. Das war freilich manchmal zu wenig und manches hätte anders laufen können. Ich darf dankbar sein für die vielen Begegnungen, die Freundlichkeit und die Gemeinschaft.

Gemeinschaft, die ich auch in der Siebenbürger Nachbarschaft erfahren durfte! Es ist gut, dass in der Nachbarschaft Rosenau Erinnerung und Gegenwart verbunden werden. Es ist gut, dass auch, aber nicht nur, in die Vergangenheit geschaut wird. Ich bleibe natürlich Mitglied, wenn sich auch als Pfarrer mein Wirkungsfeld nach Regau verlegt.

Euer Pfarrer Roman Fraiss (Foto: Foto Humer, Lenzing)

Generalversammlung 2023

Zur 18. Ordentlichen Generalversammlung hat die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau am 5. März eingeladen. Neben Bürgermeister Gerald Egger, waren auch Vizebgm. Jürgen Kirchberger, Pfarrer Roman Fraiss und Ehrenmitglied Volker Petri der Einladung gefolgt. Entschuldigt waren die Bürgermeister der Gemeinden Schörfling, Gampern, Lenzing und auch Bundes- und Landesobmann Manfred Schuller.

Nachbarvater Franz Peter Seiler begrüßte die Generalversammlung, konnte die Beschlussfähigkeit aber zu Beginn leider nicht feststellen. Daher wurde ein Tagesordnungspunkt vorgezogen und Uwe Bressler trug, sehr zur Belustigung der Versammlung, eine knapp 100-jährige Verserzählung in siebenbürgischer Mundart vor.

Im Anschluss an das Eingangsgebet mit Totengedenken und den Grußworten von Bgm. Egger und Vizebgm. Kirchberger folgten die

Berichte der Funktionäre, beginnend mit der Kassierin Lieselotte Pitter über den aktuellen Finanzhaushalt sowie der Vorlage des Jahresvoranschlags 2023, welcher einstimmig genehmigt wurde (eine Stimmenthaltung wegen Befangenheit).

Der Bericht der Rechnungsprüfer bescheinigte die einwandfreie und saubere Kassaführung und ebenso wurde um Entlastung der Kassierin gebeten.

Der Mitgliederstand betrug mit März 2022 insgesamt 275 Personen und mit 5. März 2023 zählte die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau 277 Mitglieder. 12 Personen sind beigetreten, 3 Personen ausgetreten und 7 Personen sind verstorben.

Nachbarmutter Sonja Lehner und Nachbarvater Franz Peter Seiler berichteten über die Tätigkeiten des letzten Jahres. Die Nachbarschaft nahm an verschiedenen Veranstaltungen der Pfarre und am Siebenbürgischen Kulturherbst teil.

Unter anderem waren der Brauchtumssonntag im Juni und der Tag der Gemeinschaft im November wieder gelungene Veranstaltungen, die auch nur deswegen erfolgreich sind, weil man auf gutes Personal zurückgreifen kann, so die Nachbarmutter. Sie bedankte sich herzlich bei allen, die im letzten Jahr die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau in jeglicher Form unterstützt haben.

Mit dem Siebenbürgen-Lied und dem Hoamatgsang endete die Generalversammlung.

Ostereier färben – zur Tradition geworden

Man sagt, alles, was öfter als dreimal stattgefunden hat, ist Tradition. Die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau hat das Eierfärben zum 5. Mal angeboten und es war wieder ein schöner Nachmittag mit sehenswertem Ergebnis.

14 Kinder und 4 Erwachsene haben unter der fachkundigen Anleitung von Lotte Pitter wahre Kunstwerke an Ostereiern geschaffen. Mit altbewährter Technik und Naturfarbe (Zwiebelschalen) wurden innerhalb von knapp 2 Stunden 120 Eier gefärbt – inklusive einigen Bruchlandungen.

Ein Mädchen war so traurig, dass ihr ein schönes Ei runtergefallen und kaputt gegangen ist. Doch noch am selben Abend hat mir die Mama geschrieben, dass sie wieder lacht – und das kaputte Ei verspeist!

Auch unsere Pfarrgemeinde hat wieder 30 Eier bekommen fürs Osterfrühstück, als Dank dafür, dass wir die Räumlichkeiten im Pfarrhaus benutzen dürfen.

Ich freue mich schon auf das nächste Mal!

Text: Lotte Pitter, Foto: Karin Pruner (Teilnehmerin)



Geburtstage und Jubiläen

Unsere Geburtstagsjubilare:

02.06.	Hartmut Kindl, Rosenau, 74 Jahre
04.06.	Andreas Hinterhofer, Seewalchen/Pettighofen, 76 Jahre
05.06.	Thomas Motz, Rosenau, 81 Jahre
06.06.	Rosina Englmayr, Schörfling, 81 Jahre
07.06.	Helmut Zirwig, Lenzing, 86 Jahre
09.06.	Hermann Freitag, Schörfling, 88 Jahre
12.06.	Edith Kapeller, Eberschwang, 76 Jahre
14.06.	Gerhard Motz, Rosenau, 68 Jahre
15.06.	Erika Rainer, Attnang-Puchheim, 65 Jahre
18.06.	Rosina Klein, Rosenau, 78 Jahre

20.06.	Irmgard Weber, Lenzing, 72 Jahre
21.06.	Claudia Haberl, Seewalchen, 60 Jahre
26.06.	Rosa-Marie Haslinger, Lenzing, 69 Jahre
27.06.	Günther Emrich, Seewalchen, 76 Jahre
28.06.	Alois Brüdl, Baumgartering, 74 Jahre
05.07.	Rose Kasper, Rosenau, 84 Jahre
05.07.	Ernestine Dietz, Rosenau, 92 Jahre
06.07.	Robert Hufnagl, Rosenau, 83 Jahre
08.07.	Hertha Dobias, Rosenau, 71 Jahre
10.07.	Monika Kisch, Vöcklabruck, 66 Jahre
10.07.	Erika Henrich, Rosenau, 75 Jahre
10.07.	Johann Kroner, Rosenau, 86 Jahre
11.07.	Volker Petri, Rosenau, 76 Jahre
14.07.	Gertrude Gruber, Vöcklabruck, 72 Jahre
16.07.	Gabriele Frim, Rosenau, 62 Jahre
17.06.	Barbara Rehbrunner, Schörfling, 63 Jahre
22.07.	Hannelore Jungwirth, Schwanenstadt, 76 Jahre
23.07.	Manfred Huber, Rosenau, 63 Jahre
24.07.	Katharina Bloo, Baumgartering, 96 Jahre
24.07.	Hans Schmidt, Rosenau, 66 Jahre
26.07.	Heidi Schmidt, Rosenau, 65 Jahre
27.07.	Elisabeth Botsch, Rosenau, 79 Jahre
01.08.	Karl Ottet, Schörfling, 62 Jahre
03.08.	Manuela Kosch, Rosenau, 61 Jahre
06.08.	Elfriede Gantner, Timelkam, 65 Jahre
11.08.	Walter Motz, Schörfling, 66 Jahre
13.08.	Werner Emrich, Rosenau, 72 Jahre
13.08.	Wolfgang Zilles, Rosenau, 60 Jahre
20.08.	Irmtraud Aschauer, Gampern, 70 Jahre
20.08.	Franz Ertolitsch, Schörfling, 67 Jahre
20.08.	Helga Hilgarth, Rosenau, 65 Jahre
21.08.	Johann Frim, Attnang-Puchheim, 87 Jahre
22.08.	Uwe Bressler, Rosenau, 79 Jahre
23.08.	Ursula Klein, Seewalchen, 64 Jahre
29.08.	Christine Kneißl, Rosenau, 64 Jahre

Wir entschuldigen uns im Vorfeld für eventuell "vergessene" Geburtstage und weisen darauf hin, dass Namen erst ab dem 60. Geburtstag im Nachbarblatt veröffentlicht werden!



70. Geburtstag
Alfred Schuster
(Bildmitte),
Rosenau, mit
Nachbarmutter
Sonja Lehner und
Nachbarvater
Franz Peter Seiler



70. Geburtstag
Hermann Haslinger, Lenzing,
mit Nachbarmutter-Stv.
Monika Klein



75. Geburtstag
Reinhart Emrich, Wolfsegg,
mit Nachbarmutter-Stv.
Monika Klein



75. Geburtstag
Edda Petri (2. v.r.),
Rosenau, mit
Nachbarmutter-Stv.
Monika Klein,
Kassierin-Stv. Uwe
Bressler und Pfr.
Roman Fraiss



75. Geburtstag

Ursula Kaltenbrunner (rechts),
Lenzing, mit Nachbarmutter
Sonja Lehner



85. Geburtstag

Rosina Pallweber (sitzend),
Rosenau, mit Ehren-Nachbarmutter
Rose Kasper (rechts) und Nachbar-
mutter Sonja Lehner



80. Geburtstag

Michael Thomae, Seewalchen,
mit Ehren-Nachbarmutter Rose
Kasper (rechts) und Nachbarmutter
Sonja Lehner



90. Geburtstag

Michael Kasper, Rosenau, mit
Ehren-Nachbarmutter
Rose Kasper (rechts) und
Nachbarmutter Sonja Lehner

WesWEGen?

Evangelische Migrationsgeschichten aus Oberösterreich

Sonderausstellung im Evangelischen Museum Oberösterreich,
4845 Rutzenmoos, vom 22. März bis 31. Oktober 2023

Öffnungszeiten: Do-So 10-12 und 14-18 Uhr

Weitere Infos: www.museum-ooe.evangel.at

Migration, Einwanderung, Auswanderung, Flucht, Vertreibung, Gehen oder Bleiben – das sind Themen, die in der Sonderausstellung behandelt werden. Seit biblischen Zeiten gibt es immer wieder Menschen auf der Flucht und andere, die sie aufnehmen. Das hat sich bis heute nicht geändert. Auch die Evangelische Kirche in Österreich hätte ohne Zuwanderung ein anderes Gesicht.

In der Ausstellung kann man auf mehreren Schautafeln lesen, was es bedeutet, freiwillig oder unfreiwillig seine Heimat zu verlassen. Auf spielerische Weise kann man sich in die Lage von Menschen auf der Flucht versetzen und überlegen: Was würde ich heute mitnehmen? Verschiedene Exponate ergänzen die Ausstellung.

Unsere Kassierin Lieselotte Pitter, die auch ehrenamtliche Mitarbeiterin des Museums ist, hat an der Ausstellung mitgewirkt, indem sie ihre persönliche Migrationsgeschichte und die Geschichte der Siebenbürger Sachsen in Österreich in aller Kürze in einem Video erzählt.

Ihr Mann Andreas Pitter war an der Podiumsdiskussion "Daheim in der Fremde?" am 24. Mai beteiligt, an der neben anderen Personen auch Manfred Schuller, Landes- und Bundesobmann der Siebenbürger Sachsen in Österreich, mitgewirkt hat.

Pfarrer i.R. Volker Petri hält am 19.10.2023 um 19 Uhr einen Vortrag zum Thema "Die Integration der Siebenbürger Sachsen in Österreich".

Gerade wir Siebenbürger sind persönlich von den Themen der Ausstellung betroffen, deshalb sollten wir die Ausstellung unbedingt anschauen. Herzliche Einladung dazu!

Lieselotte Pitter

Veranstaltungshinweise

Freitag, 2. Juni 2023, ab 18:00 Uhr

Lange Nacht der Kirchen in der Katholischen Pfarrkirche Seewalchen am Attersee, gemeinsam mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Rosenau. Musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor Rosenau "ChorinaS", Möglichkeit der Kirchturm-Besteigung und vieles mehr. Genauere Infos zu den Programmpunkten unter:

<https://www.langenachtderkirchen.at/termin/theaterstueck-elmar-der-regenbogenelefant/>

Samstag, 10. Juni 2023, um 14 Uhr

Erinnerungstag der Heimatvertriebenen im Kulturzentrum TRENK.S (Kulturplatz 1, 4614 Marchtrenk). Veranstalter: Landsmannschaft der Donauschwaben.

Sonntag, 25. Juni 2023, ab 10:30 Uhr

Dorffest des MV Rosenau auf dem Pfarrer-Mathias-Schuster-Platz (Kirchenplatz).

Sonntag, 25. Juni 2023, ab 10:30 Uhr

Kronenfest der Siebenbürger Nachbarschaft Wels und Volkstanzgruppe Wels, im Brauchtumszentrum Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33, 4600 Wels).

Sonntag, 2. Juli 2023, ab 9:30 Uhr

Sommerfest der Evangelischen Pfarrgemeinde Rosenau. Beginn um 9:30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Gnadenkirche Rosenau, danach Fest auf der Wiese bei der Kirche (bei Schlechtwetter im Saal).

Sonntag, 6. August 2023, ab 9:30 Uhr

Trachtensonntag der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Seewalchen (mit Festumzug). Beginn um 9:30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche Seewalchen, anschließend Fest auf dem Kirchenplatz (bei Schlechtwetter im kath. Pfarrsaal). Teilnahme der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau in Siebenbürger Tracht.

Dienstag, 15. August 2023, ab 10 Uhr

Seewalchener Sommerfest auf der See-Promenade. Die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau bäckt Baumstriezel.

Mitteilung laut Mediengesetz

Medieninhaber: Österreichischer Verein der Siebenbürger Sachsen – Nachbarschaft Rosenau, ZVR-Nr. 699020072

Für den Inhalt verantwortlich: DI Franz Peter Seiler, Tegetthofstraße 78/6, 4840 Vöcklabruck

Offenlegung: Information über Aktivitäten und das Vereinsleben des Vereines

Eigene Vervielfältigung, **Erscheinungs- und Herstellungsort:** Seewalchen am Attersee

Bankverbindung: Raiffeisenbank Attersee-Nord, IBAN AT09 3460 8000 0022 8023 – BIC RZOOAT2L608